

Nachtrag zum Grossratsbeschluss über den Staatsbeitrag an die Sanierung von Schwimmbad, Physiotherapie und Werkstätten der Klinik Valens

Botschaft und Entwurf der Regierung vom 3. September 2002

Inhaltsübersicht	Seite
Zusammenfassung.....	1
1. Auftrag	2
2. Bauabrechnung.....	2
3. Kreditbedarf.....	3
4. Rechtliches.....	3
5. Antrag	3

Zusammenfassung

Am 29. November 1999 beschloss der Grosse Rat einen Staatsbeitrag von höchstens 4'885'600 Franken an die auf Fr. 6'587'000.– veranschlagten beitragsberechtigten Kosten für die Sanierung von Schwimmbad, Physiotherapie und Werkstätten der Klinik Valens. Mit dem gleichen Beschluss beauftragte der Grosse Rat auf Antrag der vorberatenden Kommission die Regierung, den Aufbau eines vollen Dachgeschosses auf die Klinik zu prüfen und zu realisieren, wenn die Stiftung an diesen Aufbau 1,8 Mio. Franken leistet und der Kanton Graubünden den vertraglichen Anteil von 20 Prozent übernimmt.

Am 15. Februar 2000 beschloss die Regierung, an den Aufbau eines Dachgeschosses im Gesamtbetrag von Fr. 3'250'000.– einen Staatsbeitrag von höchstens 1'160'000 Franken zu leisten.

Sanierungsarbeiten und Aufbau des Dachgeschosses wurden mit Gesamtkosten von Fr. 9'478'573.15 termingerecht abgeschlossen. Der erforderliche Staatsbeitrag des Kantons St.Gallen beläuft sich auf insgesamt Fr. 5'758'858.50. Gegenüber dem ursprünglichen Staatsbeitrag für die reinen Sanierungsarbeiten ergibt sich somit der Bedarf nach einem zusätzlichen Kredit von Fr. 873'258.50.

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen mit dieser Vorlage den Entwurf eines Nachtrags zum Grossratsbeschluss über den Staatsbeitrag an die Sanierung von Schwimmbad, Physiotherapie und Werkstätten der Klinik Valens.

1. Auftrag

Am 29. November 1999 beschloss der Grosse Rat einen Staatsbeitrag von 80 Prozent, höchstens 4'885'600 Franken, an die auf Fr. 6'587'000.– veranschlagten beitragsberechtigten Kosten für die Sanierung von Schwimmbad, Physiotherapie und Werkstätten der Klinik Valens (ABI 1999, 2674 f.). Mit dem gleichen Beschluss beauftragte der Grosse Rat auf Antrag der vorberatenden Kommission die Regierung, den Aufbau eines vollen Dachgeschosses auf der Klinik zu prüfen und zu realisieren, wenn die Stiftung Klinik Valens an diesen Ausbau 1,8 Mio. Franken leistet und der Kanton Graubünden den vertraglichen Anteil von 20 Prozent übernimmt.

Gestützt auf Ziff. 4 des Grossratsbeschlusses über den Staatsbeitrag an die Sanierung von Schwimmbad, Physiotherapie und Werkstätten der Klinik Valens beschloss die Regierung am 15. Februar 2000, der Klinik Valens an die auf Fr. 3'250'000.– veranschlagten beitragsberechtigten Kosten für den Aufbau eines vollen Dachgeschosses auf die Klinik einen Staatsbeitrag von 80 Prozent, höchstens 1'160'000 Franken zu leisten.

Das Baudepartement wurde eingeladen, mit der Schlussabrechnung eine Vorlage über den Kredit für die Mehrkosten beim Staatsbeitrag an die Sanierung und den Aufbau des Dachgeschosses der Klinik Valens in der erforderlichen Höhe, höchstens aber von 1'160'000 Franken, zu unterbreiten.

2. Bauabrechnung

Die Bauarbeiten wurden am 19. Juni 2000 aufgenommen und konnten termingerecht am 5. Februar 2001 abgeschlossen werden. Die Einweihung der sanierten Klinikbereiche und des neuen Dachaufbaues erfolgte am 29. Juni 2001. Nach Abschluss von noch notwendigen Anpassungsarbeiten wurde die Bauabrechnung im Februar 2002 erstellt und mit Prüfbericht der Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen vom 24. Mai 2002 zur Genehmigung beantragt.

Gemäss Bauabrechnung und Bericht der Finanzkontrolle ergibt sich Folgendes:

	Aufwand gemäss Kostenvoranschlag und Beschluss	Abrechnung	Anteil Stiftung Klinik Valens	Staatsbeitrag Kanton St.Gallen	Staatsbeitrag Kanton Graubünden
Sanierung von Schwimmbad, Physiotherapie und Werkstätten	6'587'000.–	6'426'170.25	480'000.–	4'756'936.20	1'189'234.05
Aufbau eines Dachgeschosses	3'250'000.–	3'052'402.90	1'800'000.–	1'001'922.30	250'480.60
Insgesamt	9'837'000.–	9'478'573.15	2'280'000.–	5'758'858.50	1'439'714.65

3. Kreditbedarf

Aufgrund der Bauabrechnung ergibt sich für den nachträglich beschlossenen Dachaufbau zu-
lasten des Kantons St.Gallen folgender Kreditbedarf:

- Staatsbeitrag des Kantons St.Gallen an die Sanierung von Schwimmbad,
Physiotherapie und Werkstätten sowie an den Dachaufbau Fr. 5'758'858.50
- Zugesicherter Staatsbeitrag an die Sanierung von Schwimmbad,
Physiotherapie und Werkstätten gemäss Grossratsbeschluss
vom 29. November 1999 Fr. 4'885'600.00

Erforderlicher Kredit für den Aufbau eines Dachgeschosses Fr. 873'258.50

Die Regierung bewilligte am 15. Februar 2000 für den Aufbau des Dachgeschosses einen
Staatsbeitrag von höchstens 1'160'000 Franken. Dank Einsparungen bei der Bauausführung
konnten Sanierungsarbeiten und Aufbau eines Dachgeschosses gegenüber den bewilligten
Krediten günstiger abgerechnet werden, so dass sich der erforderliche Kredit auf insgesamt
Fr. 873'258.50 beläuft.

4. Rechtliches

Der Grosse Rat hat in Ziff. 4 des Grossratsbeschlusses die Regierung beauftragt, den Aufbau
eines vollen Dachgeschosses auf der Klinik zu prüfen und zu realisieren, wenn die Stiftung an
diesen Aufbau 1,8 Mio. Franken leistet und der Kanton Graubünden den vertraglichen Anteil
von 20 Prozent übernimmt. Faktisch hat er damit einem entsprechenden Zusatzkredit zulasten
des Kantons St.Gallen zugestimmt. Die formelle Zustimmung des Grossen Rates kann daher
nach Vorliegen der Schlussabrechnung eingeholt werden.

5. Antrag

Wir beantragen Ihnen, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, auf den Entwurf eines
Nachtrags zum Grossratsbeschluss über den Staatsbeitrag an die Sanierung von Schwimm-
bad, Physiotherapie und Werkstätten der Klinik Valens einzutreten.

Im Namen der Regierung
Der Präsident:
Peter Schönenberger, Landammann

Der Staatssekretär:
Martin Gehrler

Nachtrag zum Grossratsbeschluss über den Staatsbeitrag an die Sanierung von Schwimmbad, Physiotherapie und Werkstätten der Klinik Valens

Entwurf der Regierung vom 3. September 2002

Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft des Regierungsrates vom 3. September 2002 Kenntnis genommen und erlässt

gestützt auf Ziff. 4 des Grossratsbeschlusses über den Staatsbeitrag an die Sanierung von Schwimmbad, Physiotherapie und Werkstätten der Klinik Valens vom 29. November 1999¹

als Beschluss:

1. Zur Deckung der Mehrkosten bei der Sanierung von Schwimmbad, Physiotherapie und Werkstätten der Klinik Valens, verursacht durch den Aufbau eines Dachgeschosses, wird ein Kredit von Fr. 873'258.50 gewährt.
2. Der Kredit wird der Investitionsrechnung Klinik Valens, Sanierung Schwimmbad, Physiotherapie und Werkstätten, belastet.

¹ ABI 1999, 2674 f.